



NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 13. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION
IN DER VI. WAHLPERIODE (2019 BIS 2024)

Datum und Ort:	01.12.2022	Präsenz
Dauer von - bis:	18:07 Uhr	20:15 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Ulrike Weiwad-Klenk , Nassau	
	Herr Jeorijos Beyer , Diez	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Silke Löhr , Hahnstätten	
	Frau Pauline Sauerwein , Bad Ems	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	Es fehlten:	
	Herr Ruslan Aloyan , Nassau	
	Frau Alia Saleh-Schäfer , Bad Ems	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Frau Milles-Ostermann , Gleichstellungsbeauftragte des RLK	
	Frau Waldorf , Migration und Integration	
	Herr Zöller , Migration und Integration	
Gäste	keine	

Die **erste Vorsitzende, Frau Weiwad-Klenk**, eröffnet um 18:07 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die **erste Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und teilt mit, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 15.11.2022 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Ansonsten werden keine Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung

- 1) **Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 10.03.2022**
- 2) **Einwohnerfragestunde**
- 3) **Kita-Zukunftsgesetz:** Gäste – Herr Maus, Abteilung 5 Jugendamt und Frau Pleinen, Abteilung 4- Sozialamt Kreisverwaltung Rhein-Lahn-Kreis
 - a) Förderung von Kindern mit Behinderung und Migrationshintergrund
 - b) Sprachförderung in den Kita´s für Kinder mit Migrationshintergrund
 - c) Welche Möglichkeiten hat der Beirat für Migration und Integration sich für Familien mit Migrationshintergrund einzusetzen?
- 4) **Finanzen**
- 5) **Sitzungstermine des Beirates für Migration und Integration im Jahr 2023**
- 6) **Verschiedenes**
 - a) Geplante Aktionen im Jahr 2023
 - b) Wie ist der Sachstand im Rhein-Lahn-Kreis bezüglich Kommunalwahlrecht für Menschen mit Migrationshintergrund?
 - c) Wohnungen für Geflüchtete
 - d) Integrationssprachkursmöglichkeiten für ukrainische Geflüchtete

Punkt 1:

Begrüßung

Die **Vorsitzende Frau Weiwad-Klenk** begrüßt die Anwesenden.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird verabschiedet.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 3:

Kita-Zukunftsgesetz

Der Tagesordnungspunkt entfiel, da der geladene Gast Herr Maus erkrankt war. BMI wird nach dessen Rückkehr anfragen, ob der TOP online über Videocall nachgeholt werden kann.

Der BMI wurde gebeten, eine Familie aus Nassau bei der Suche nach einem Kitaplatz für deren beeinträchtigten fünfjährigen Sohn zu unterstützen. Fr. Weiwad-Klenk berichtet von den bisher unternommenen Schritten. Bislang konnte keine Lösung herbeigeführt werden. Einwand aus dem

Plenum, dass dies kein spezifisch migrationspolitisches Problem ist sondern jede Familie mit einem beeinträchtigten Kind betrifft.

Fr. Weiwad-Klenk wird sich bezüglich des Einzelfalles an das Bildungsministerium, Staatssekretärin Fr. Brück wenden. Fr. Sauerwein bat Unterstützung an.

Anschließend allgemeiner Austausch zu Kita, Inklusion und Kita-Zukunftsgesetz.

Fr. Sauerwein berichtete darüber hinaus über die Inhalte der Jugendhilfeausschusssitzung vom 29.11.22: u.a. Vorstellung Kinderschutzdienst, Bedarfsplanung Kita.

Punkt 4:
Finanzen

Der Restetat beläuft sich über 745€. Fr. Sauerwein kauft hiervon 2 Beachflags im Wert von ca. 300€ pro Stück. Diese werden mit dem Logo des BMI bestickt. Der diesbezüglichen Verwendung wurde einstimmig zugestimmt.

Für den Restbetrag wurden zwei mögliche Verwendungszwecke zur Diskussion gegeben. Fr. Wahlers schlug eine Spende an die PerLE im kath. Kindergarten Bad Ems, Mutter-Kind-Treffen vor. Frau Löhr schlägt Spende an „Brückenkurs“ im Kreml vor (Anfängersprachkurs zwecks Vorbereitung auf Integrationskurs). Träger ist das Haus der Familie in Katzenelnbogen. Der Vergabe an den „Brückenkurs“ wurde mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Punkt 5:
Sitzungstermine 2023

Die Sitzungen finden laut Planung am 09.03., 15.06., 07.09. und 07.12.23 statt. (Anmerkung: Sitzung vom 09.03.23 wurde auf den 16.03.23 verlegt)

Punkt 6:
Verschiedenes

- 1) Bericht zum Friedensmarsch am Volkstrauertag. Hr. Boller sowie Fr. Wahler haben daran teilgenommen. BMI übernahm Kosten für Plakate, Handzettel sowie 150 St. Gebäck. Anschaffung war im Vergleich zum Vorjahr teurer.
- 2) Fr. Weiwad-Klenck berichtet vom Putzen der Stolpersteine mit der Realschule+ Bad Ems in den Herbstferien. Aktion wird im Jahr 2023 mit Realschule und Leifheit Campus Nassau wiederholt.
- a) Geplante Aktionen im Jahr 2023
 - 1) Rheinland-Pfalz-Tag 16.-18.06.23: Pater Jungheim hat angefragt, ob der BMI sich dort präsentieren möchte. Zu klären ist noch, ob mit eigenem Stand oder in Kooperation mit AGARP und anderen. Hr. Boller wird bei AGARP anfragen. Der Stand wäre kostenpflichtig. Teilnahme einstimmig angenommen. Bei Bedarf wird Hr. Zöller für BMI Stand anmelden. Anschließend Überlegungen zu Besetzung des Standes.
 - 2) Fest der Kulturen Nassau: Fr. Seck, KulturWerk Nassau erstellt unter Mithilfe von York-Fabian Raabe einen Film bestehend aus im Lauf eines Jahres geführten Interviews mit drei Geflüchteten. Dieser soll dort vorgeführt werden. Termin ist noch unklar. BMI betei-

ligt sich, wie ist noch zu klären. Fr. Weiwad-Klenk nimmt an Planungstreffen diesbezüglich teil.

- 3) Fussballturnier vom 16.07./17.07.22 findet auch im kommenden Jahr statt.
 - 4) Interkulturelle Woche in Region Diez, Aar-Einrich vom 24.09.-01.10.2023
 - 5) 2023 findet erneut ein Friedensmarsch unter Mitwirkung des BMI statt.
 - 6) One Billion Rising: Fr. Milles-Ostermann stellt Veranstaltung vor. Diese findet in Koblenz statt. BMI wird nicht teilnehmen aber zur Teilnahme aufrufen.
- b) Sachstand Kommunalwahlrecht für Menschen mit Migrationshintergrund: es wird ein erneutes Rundschreiben/offenen Brief des BMI geben, welcher durch Fr. Sauerwein an die Bürgermeister und die Fraktionen der Stadt- und Gemeinderäte der Verbandsgemeinden gesendet wird mit Bitte um Unterstützung des Vorhabens.
- c) Wohnungen für Geflüchtete: die Kapazitäten sind weiterhin ausgelastet.
- d) Sprachkurse für ukrainische Geflüchtete: Der ISB führt in Bad Ems mehrere Kurse durch. Stand 21.11.22 120 Personen auf der Warteliste. Jan. 23 starten zwei weitere Kurse mit je 22 TN. Bis Ende 2023 sind alle Interessierten/Ukrainer in Kursen untergebracht. Es fehlen derzeit Räume und Kursleiter.
- e) Weiteres:
- 1) zur nächsten Sitzung sollen UkrainerInnen eingeladen werden, die über die aktuelle Situation der ukrainischen Geflüchteten berichten.
 - 2) Buchempfehlung: Klimarassismus- Der Kampf der Rechten gegen die ökologische Wende
 - 3) Montagsgebete in Bad Ems: dort nehmen viele ukrainische Geflüchtete teil. Das Montagsgebet wird immer wieder durch ukrainefeindliche Bekundungen gestört.

gez.

Ulrike Weiwad-Klenk

Unterschrift 1.Vorsitzender
(Ulrike Weiwad-Klenk)

gez.

Inge Waldorf

Unterschrift Protokollführerin
(Inge Waldorf)